

Katharina D. Giesel
Gerhard de Haan
Tobias Diemer

Demokratie in der Schule

Fallstudien zur demokratiebezogenen
Schulentwicklung als Innovationsprozess



PETER LANG
Europäischer Verlag der Wissenschaften

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	9
2	Fragestellung	15
3	Forschungsdesign	21
3.1	Basisdesign und Forschungsprocedere	21
3.2	Fallauswahl und Sample	23
3.3	Erhebungsmethode und Auswertungsverfahren	29
4	Demokratiebezogene Schulentwicklung als Innovationsprozess	35
4.1	Einleitung	35
4.2	Fallbeispiele aus den Kontrastgruppen	45
4.2.1	„Die überzeugten und konsequenteren Innovatoren“ – das Entwicklerbeispiel	45
4.2.2	„Gestörte Kommunikation und fehlender Resonanzraum“ – das Stagniererbeispiel	47
4.3	Sachbezogene Bedingungen	50
	Kompatibilität und Anpassungsfähigkeit	50
	Komplexität und Praktikabilität	56
	Nützlichkeit	58
	Sichtbarkeit	60
4.4	Personale Bedingungen	62
4.4.1	Motivation der Akteure	62
4.4.1.1	Innovationsimpulse und Modernisierungsbereitschaft	62
4.4.1.2	Motive für Engagement	67
4.4.1.3	Was fördert und was hemmt die Motivation der Akteure?	69
4.4.1.4	Psychische Grundbedürfnisse	72
4.4.1.5	Relevanz der Demokratiepädagogik und demokratischen Schulkultur	75
4.4.2	Kompetenzen und Wissen der Akteure	78
4.4.3	Widerstände und Belastungen als hemmende Faktoren	82
	Gründe für fehlendes Engagement	82
	Umgang mit Widerständen der Schulakteure	84
	Umgang mit Belastungen	85
4.5	Systembedingungen	88
4.5.1	Einzelschule	88
4.5.1.1	Die Innovativität der Schulen und ihr Innovationsklima	88
4.5.1.2	Das kollegiale Organisationsklima an den Schulen	90
4.5.1.3	Die Resonanz der Schulakteure	93
4.5.1.4	Die innerschulische Kooperation	97
4.5.1.5	Die Rolle der Beteiligten	104
4.5.1.6	Personelle und institutionelle Verankerung der Programmaktivitäten	112

4.5.2	Schulübergreifende Bedingungen	114
4.5.2.1	Rahmenbedingungen	115
4.5.2.2	Externe Unterstützung	117
4.5.2.3	Kommunikations- und Transferwege	120
4.5.2.4	Vernetzung von Schulen	123
4.6	Prozess: Vorbedingungen, Fortschritte, Gestaltung	125
4.6.1	Vorerfahrungen und Programmstart	125
4.6.2	Wahrgenommene Entwicklungsfortschritte	129
	Klimatische Veränderungen	129
	Strukturelle Veränderungen	131
	Welche demokratiepädagogischen Aktivitäten fördern die Entwicklung der Schulen?	133
4.6.3	Prozessgestaltung	135
	Einbindung von Teilprozessen in gesamtschulische Entwicklung und Zielklarheit	135
	Probleme im Prozess und Bewältigungsstrategien	136
	Innovations- und Transferstrategien	139
	Prozessreflexion	143
4.6.4	Das letzte Wort den Experten. Oder: Guter Rat ist nicht teuer	143
4.7	Zusammenfassung	147
5	Schülerbeteiligung zwischen Wirklichkeit und Möglichkeitsraum	159
5.1	Einleitung	159
5.2	Fallbeispiele aus den Kontrastgruppen – Schulkultur, Schülerbeteiligung und Demokratiepädagogik	163
5.2.1	„Demokratische Schulkultur als Gesamtkunstwerk“ – das Entwicklerbeispiel	163
5.2.2	„Der unfruchtbare Boden“ – das Stagniererbeispiel	165
5.3	Eröffnete und wahrgenommene Beteiligungsmöglichkeiten aus Lehrer- und Schülersicht	168
5.4	Erweiterungen und Begrenzungen des Möglichkeitsraums zur Schülerbeteiligung	179
	Bedingungen der Möglichkeit	179
	Beteiligungswünsche der Schüler	186
5.5	Zusammenfassung	187
6	Leitbilder einer Schule der Demokratie	193
6.1	Einleitung	193
6.2	Die Leitbildanalyse für Schulleiter und Lehrer	196
6.2.1	Leitbildmodule der Schulleiter- und Lehrerinterviews	196
6.2.2	Faktorenanalyse	219
6.2.3	Die Leitbilder der Schulleiter und Lehrer	221

Leitbild 1: Bildungsauftrag Demokratie lernen und leben	221
Leitbild 2: Innovation durch gelebte Demokratie	222
Leitbild 3: Den Einzelnen im Miteinander stärken	225
Leitbild 4: Reformpädagogische Unterrichtsentwicklung	227
Leitbild 5: Ehrgeizige Schulentwicklung mit beschränkter Schülerpartizipation	229
Leitbild 6: Neuerungen nachhaltig verankern und Kreise ziehen lassen	230
6.2.4 Die Schulleiter- und Lehrer-Leitbilder im Vergleich	232
6.3 Die Leitbildanalyse für Schüler	235
6.3.1 Die Leitbildmodule der Schülerinterviews	235
6.3.2 Faktorenanalyse	255
6.3.3 Die Leitbilder der Schüler	256
Leitbild 1: Die kritischen Aktivisten	256
Leitbild 2: Die enttäuschte Sehnsucht nach Gleichberechtigung	258
Leitbild 3: Persönliches Wohlbefinden in einer toleranten Schulgemeinschaft	260
Leitbild 4: Erlebte demokratische Schulkultur	261
6.3.4 Die Schüler-Leitbilder im Vergleich	262
6.4 Schlussfolgerungen	264
7 Empfehlungen für den Transfer von Innovationen im Kontext demokratiebezogener Schulentwicklung	267
8 Literatur	279